



Die Öffnungstore

Die Stahlfüllung



Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und zu ihren Empfehlungen anwenden. Sie beinhaltet nötige Informationen, die eine sichere Montage und Nutzung garantieren, sowie angemessene Wartung der Flügeltore sichern.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Die Montage und Regulierung des Tores kann nur eine Fachperson durchführen.
- Vor Beginn der Montagearbeiten soll man sich mit der kompletten Betriebsanleitung vertraut machen.
- Diese Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.
- Jede Umbaut oder Entfernung von jeglichen Torelementen ist verboten, dass kann zur Beschädigungen von Teilen führen, die die Sicherheit des Nutzers sichert.

NUTZUNGS- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN

- Bei der Montage sollen die Arbeits- und Sicherheitsvorschriften betreffend folgender Arbeiten: Montage, Schlosser, mit Elektrogeräten geführten, abhängig von der angewandten Montagetechnologie, beachtet werden.
- Zusätzliche Befüllungen oder Wärmeisolierung des Mantels bei der Montage sind ohne Zustimmung des Torherstellers verboten.
- Die eventuelle elektrische Installation muss genau mit den geltenden örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Sämtliche elektrische Arbeiten müssen durch einen befugten Installateur durchgeführt werden.
- Während der Bewegung des Torflügels können sich keine Hindernisse befinden. Man soll sich vergewissern, dass während der Bewegung des Flügels sich auf ihrem Weg keine Personen befinden, insbesondere Kinder oder Gegenstände.

ACHTUNG! Unfallgefahr.

MONTAGEBEDINGUNGEN

- Das Flügeltor ist zum Bebauen der inneren Öffnung bestimmt. Flügeltore können an Stahlbetonwände, die aus Ziegel oder Stahlrahmen gefertigt wurden, montiert werden. Der Raum, der zur Montage des Tores bestimmt ist soll völlig ausgefertigt sein, die Wände verputzt. Die Wände sollten keine Ausführungsfehler aufweisen.
- Sowohl die Seitenwände der Öffnung, Frontwand und Stürze der Tormontage müssen vertikal sein.
- Die obere Ebene der Öffnung (über der Stürze) soll horizontal und parallel zum Boden sein.
- Der Boden im Bereich der Torschwelle soll waagegerecht und so ausgeführt sein, um einen freien Wasserabfluss zu ermöglichen.
- Ordnungsgemäße Betrieb des Tores ist im großen Grad von der ordnungsgemäßen Montage abhängig.
- Der Hersteller führt Montagen auf zusätzlichen Kundenauftrag aus oder empfiehlt autorisierte Montagefirmen.
- Im Falle einer selbständigen Montage durch den Nutzer, soll unbedingt die Anweisungen dieser Betriebsanleitung beachtet werden, um eine Funktionsstörung des Tores, seines früheren Verschleißes und ev. Garantieverlust zu vermeiden.
- Es soll eine angemessene Belüftung (Trocknung) der Garage versichert werden. Vor dem Verputzen der Auflage muss das Tor gesichert werden, denn das Sprühen mit Putz, Zement, Gips usw. kann Flecken hinterlassen.
- Vor Beginn der Montage sollen die Abmessungen geprüft werden (Breite und Höhe) der Öffnung, in die das Tor montiert werden soll.
- Das Tor soll vor aggressiven und ätzenden Substanzen gesichert werden, wie zum Beispiel aus Ziegel kommende oder Mörtel Salpeter-Verbindungen, Säuren, Basen, Salz, aggressiv wirkenden Lackmaterialien oder Dichtungen. Im Gegenfall besteht eine Korrosionsgefahr.
- Wenn zur Tormontage Elemente genutzt werden, die von verschiedenen Herstellern und Lieferanten geliefert werden, wird der Installateur des Tores als ihr Hersteller betrachtet.
- Umbau oder Entfernung von jeglichen Torelementen ist verboten. Es kann zur Teilbeschädigung führen,



die ihre sichere Nutzung versichern. Änderungen der Bauteile des Tores sind unzulässig.

- Das Tor soll gemäß seiner Bestimmung angewendet und benutzt werden. Auswahl und Anwendung der Tore im Bau sollte gemäß der technischen Dokumentation des Objektes, die laut den geltenden Vorschriften und Normen erstellt wurde, stattfinden.

BEGRIFFE UND DEFINITIONEN

Erklärung von Warnzeichen angewandt in der Betriebsanweisung:



Information

Zeichen das auf Aufmerksamkeit
hinweist



Achtung!

Wichtiges Informations-Zeichen

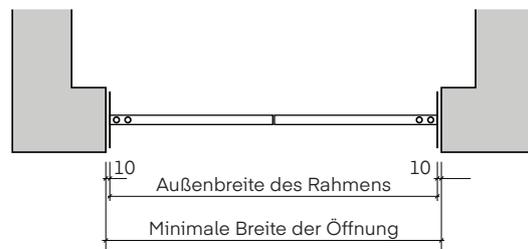
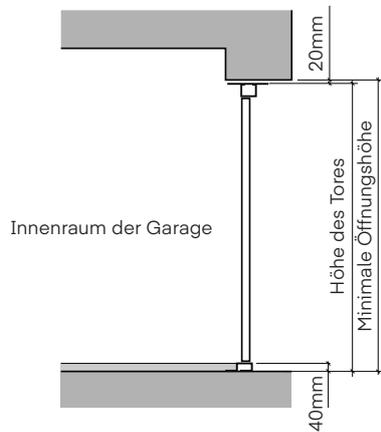


INSTALLATIONSANLEITUNG DER FLÜGELTORE

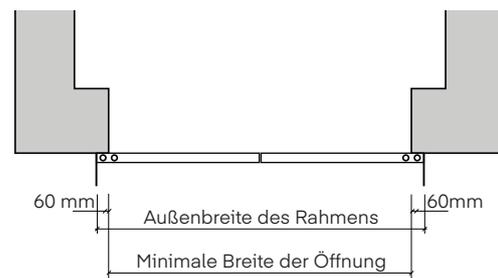
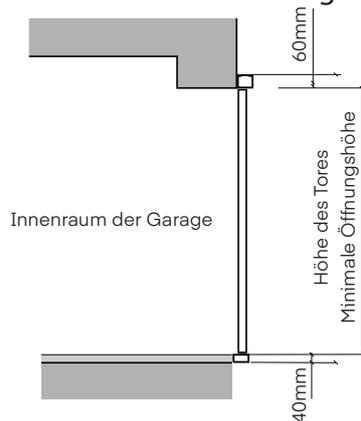
- Die Montage soll durch ein autorisiertes Service durchgeführt werden.
- Vor Anfang der Montage die Montageanleitung sorgfältig lesen.
- Die Herstellergarantie erlischt, wenn die Montage unsachgemäß durchgeführt worden ist.
- Vor Anfang der Montage soll die Abmessung der Montageöffnung geprüft werden.
- Sämtliche unten aufgeführte Montagetätigkeiten des Tores sollen sorgfältig ausgeführt werden.

Zweiflügeliges Garagen Flügeltor

Vor Anfang der Montagearbeiten sollte die Montage- Lichtöffnung gemessen werden. Das Garagentor soll in die Öffnung auf die unten vorgestellte Weise montiert werden.



Installation vor der Öffnung



- In erster Reihenfolge soll der Torgriff montiert werden.
- Montagestangen wurden schon zum Rahmen und Schwelle befestigt. (Abb.1) Bei Anwendung anderer Befestigungen soll man sich vergewissern, dass sie ebenso Widerstandfähig sind, wie die vom Hersteller gelieferten.

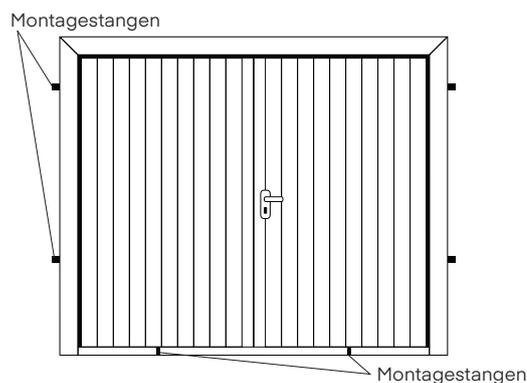


Abb. 1 Situierung der Montagestangen



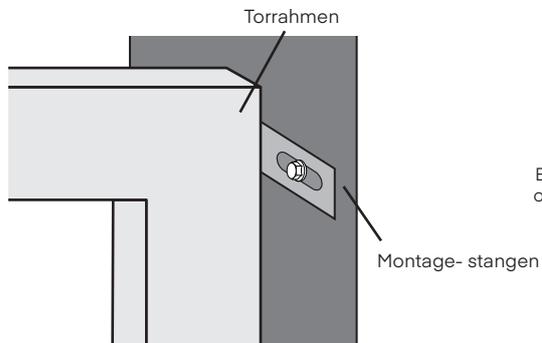


Abb. 1 Befestigung der Stange zur Wand

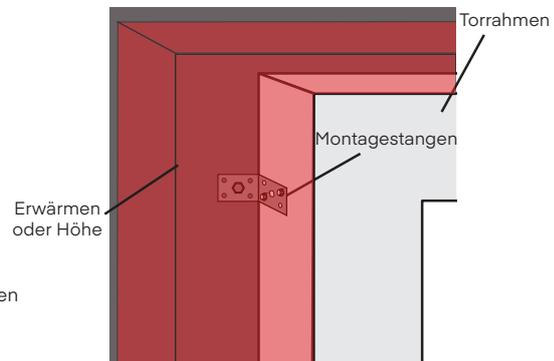


Abb. 1 Befestigung der Säule an der Wand (vor der Öffnung)



Setzen Sie das Tor in die Öffnung ein / positionieren Sie es vor der Öffnung und sichern Sie es gegen Herunterfallen.

- Die Flachstangen sollten an die Wand geschraubt werden. Für die Installation wird die Verwendung von Ankern empfohlen. Bei der Installation vor der Öffnung sollten die Flachstangen über die gesamte Dicke

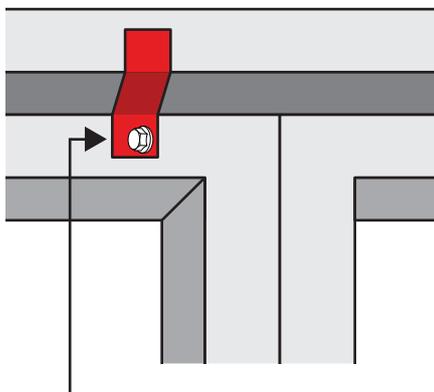


Abb. 2 Transportsicherung

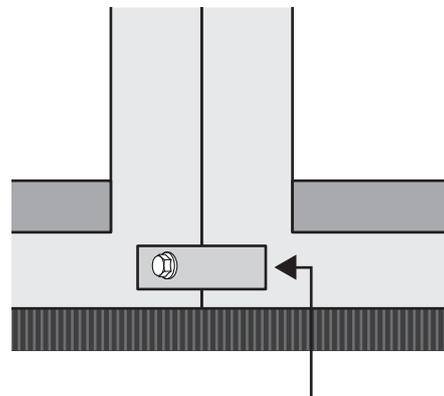
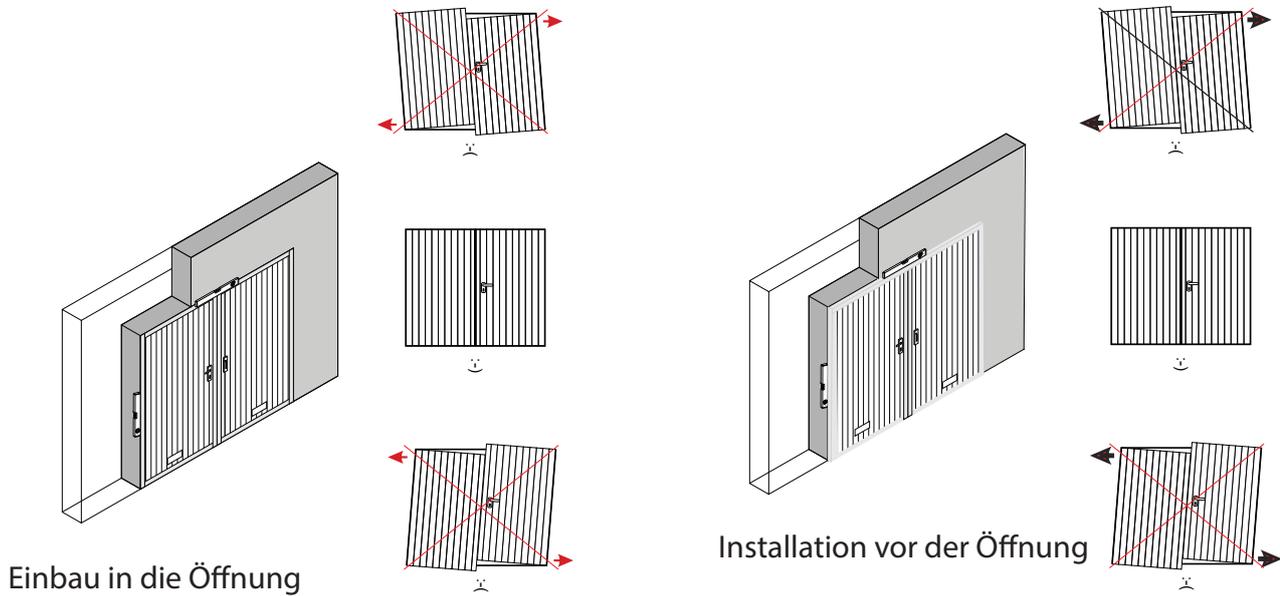


Abb. 3 untere Sicherung

ke des Rahmens mit einer Erhebung oder Isolierung abgedeckt werden. (Abb. 1.)

- Lösen Sie die Transportschlösser (Abb. 2) und schrauben Sie bei einem Tor mit Bürstendichtung (ohne Schwelle) auch den Boden sicher ab (Abb. 3).
- Richten Sie den Rahmen auf das Torblatt aus.
- Ziehen Sie die Schrauben an und achten Sie darauf, den Rahmen nicht zu verbiegen.

- Bei Bedarf ist eine Abweichung der Toreinstellung von nicht mehr als 2 mm pro 1 m zulässig, sofern das Blatt und der Rahmen ordnungsgemäß funktionieren.
- Schrauben Sie an den Toren mit einer unteren Schwelle den Schwellenteil auf den Boden, indem Sie



an der richtigen Stelle ein Loch bohren, und schrauben Sie ihn dann mit Dübeln fest. Achten Sie dabei darauf, die Schwelle nicht zu verbiegen. Bei Toren ohne Schwellenwert sollte der Fuß des Spiegels mit Anker am Boden festgeschraubt werden.

- Öffnen Sie das Tor vorsichtig und bringen Sie die Schrauben in die geöffnete Position.

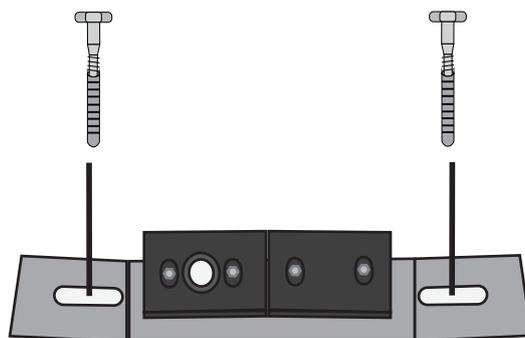


Abb. 1 Riegelstütze

- Führen Sie eine Probeöffnung des Tors durch und überprüfen Sie es, bis es vollständig geöffnet ist. Das Blatt sollte reibungslos laufen und die Bedienung ist einfach.
- Überprüfen Sie nach dem Einbau alle Türteile und Befestigungselemente auf Vollständigkeit und korrekten Betrieb. Das Torblatt ist mit verzinktem Stahlblech gefüllt, mit Acrylfarbe beschichtet und zusätzlich mit einer Schutzfolie überzogen. Entfernen Sie die Schutzfolie sofort nach dem Einbau der Tür. Andernfalls ist eine Beschädigung der Füllung kein Grund für eine Reklamation.
- Wärmeschutz (Schaum) und Auskleidungen sollten gemäß der guten Konstruktionspraxis hergestellt werden.

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN

Überprüfen Sie nach Abschluss der Installation, ob das Tor ein Typenschild gemäß der Norm hat. Wenn es fehlt, sollte das Typenschild angebracht werden. Nachdem Sie den korrekten Betrieb des Tors überprüft haben, übergeben Sie dem Eigentümer das Betriebs- und Wartungshandbuch des Tors.

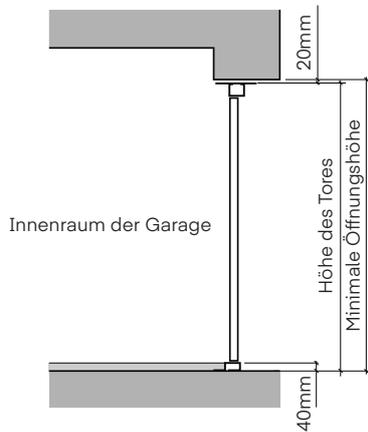


Das Türblatt ist mit einer Schutzfolie gesichert. Die Folie sollte spätestens 2 Wochen nach dem Datum der Türinstallation und spätestens einen Monat nach dem Kaufdatum entfernt werden. Andernfalls haftet die Folie unter dem Einfluss der Hitze der Sonnenstrahlen sehr stark am Blatt. Dies macht es unmöglich, die Folie abzuziehen, und kann zur Zerstörung der Lackbeschichtung der Platten führen.

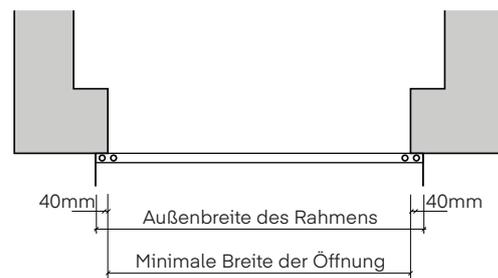
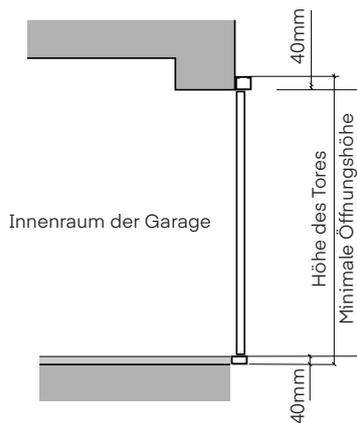
Einflügeliges Garagentor

Vor Beginn der Montagearbeiten wird empfohlen, das Licht der Baugruppenöffnung zu messen.

Das Tor sollte wie unten gezeigt in die Öffnung oder davor eingeführt werden.



Installation vor der Öffnung



- Der Griff sollte zuerst installiert werden.
- Die Montageflachstangen sind bereits am Rahmen befestigt (Abb. 1). Stellen Sie bei Verwendung anderer Befestigungselemente sicher, dass diese mindestens so stark sind wie die vom Hersteller gelieferten.

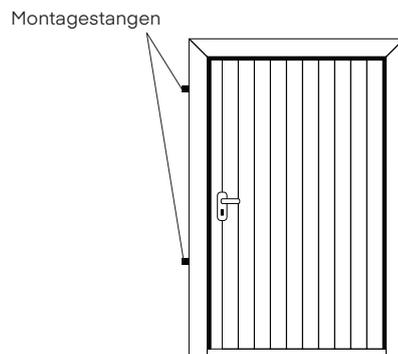


Abb. 1 Situierung der Montagegestangen



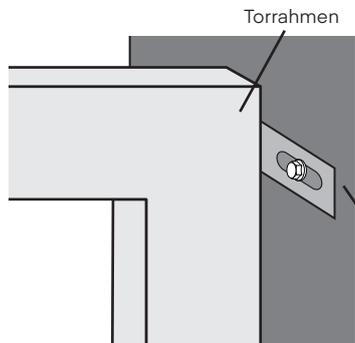


Abb. 1 Befestigung der Stange zur Wand

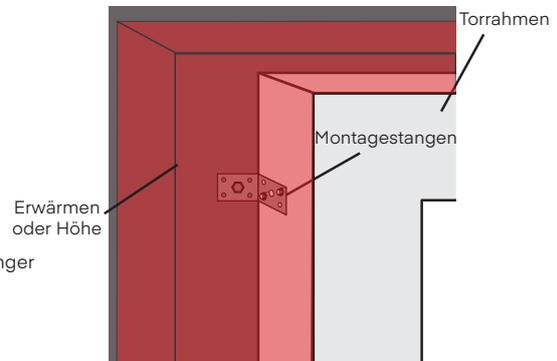


Abb. 1 Befestigung der Säule an der Wand (vor der Öffnung)

len.

- Die Flachstangen sollten an die Wand geschraubt werden. Für die Installation wird die Verwendung von Anker empfohlen. Bei der Installation vor der Öffnung sollten die Flachstangen über die gesamte Dicke des Rahmens mit einer Erhebung oder Isolierung abgedeckt werden. (Abb. 1.)

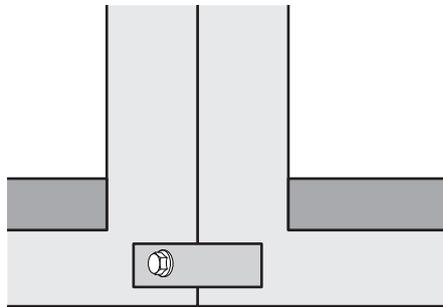
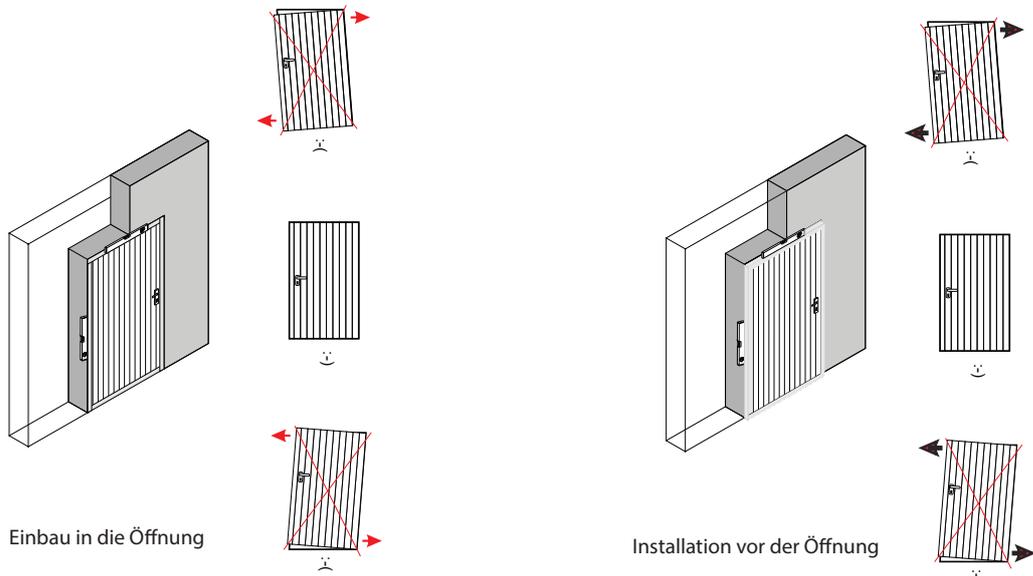


Abb. 2 untere Sicherung

Schrauben Sie bei einer schwellenfreien Tür den Boden sicher ab (Abb. 2).

- Richten Sie den Rahmen auf das Torblatt aus.

- Ziehen Sie die Schrauben an und achten Sie darauf, den Rahmen nicht zu verbiegen.
- Bei Bedarf ist eine Abweichung der Toreinstellung von nicht mehr als 2 mm pro 1 m zulässig, sofern das



Blatt und der Rahmen ordnungsgemäß funktionieren.

- Führen Sie eine Probeöffnung der Tür durch und überprüfen Sie sie, bis sie vollständig geöffnet ist. Das Blatt sollte reibungslos laufen und die Bedienung ist einfach.
- Überprüfen Sie nach dem Einbau alle Türteile und Befestigungselemente auf Vollständigkeit und korrekten Betrieb. Das Blatt ist mit einem verzinkten Stahlblech gefüllt, das mit Acrylfarbe beschichtet und zusätzlich mit einer Schutzfolie bedeckt ist. Entfernen Sie die Schutzfolie sofort nach dem Einbau der Tür. Andernfalls ist eine Beschädigung der Füllung kein Grund für eine Reklamation.
- Wärmeschutz (Schaum) und Auskleidungen sollten gemäß der guten Konstruktionspraxis hergestellt werden.

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN

Überprüfen Sie nach Abschluss der Installation, ob die Tür ein Typenschild gemäß der Norm hat. Wenn dieses fehlt, sollte das Typenschild angebracht werden. Nachdem Sie den korrekten Betrieb des Tors überprüft haben, übergeben Sie dem Eigentümer das Betriebs- und Wartungshandbuch des Tors.





Das Türblatt ist mit einer Schutzfolie geschützt. Die Folie sollte spätestens 2 Wochen nach dem Datum der Türinstallation und spätestens einen Monat nach dem Kaufdatum entfernt werden. Andernfalls haftet die Folie unter dem Einfluss der Hitze der Sonnenstrahlen sehr stark am Blatt. Dies macht es unmöglich, die Folie abzuziehen, und kann zur Zerstörung der Lackbeschichtung der Platten führen.

FEHLERBEHEBUNG

- Wenn das Torblatt widersteht oder andere Fehler auftreten, befolgen Sie die Anweisungen im Betriebs- und Wartungshandbuch.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Installateur oder an das vom Hersteller autorisierte Service-Netzwerk.

UMWELTSCHUTZ



Verpackung

Verpackungselemente (Pappe, Kunststoff usw.) werden als recycelbare Abfälle eingestuft. Befolgen Sie vor der Entsorgung der Verpackung die örtlichen Vorschriften für das Material.



Złomowanie urządzenia

Produkt składa się z wielu materiałów. Większość z zastosowanych materiałów nadaje się do ponownego przetworzenia. Przed wyrzuceniem należy je posegregować, a następnie dostarczyć do punktu zbioru surowców wtórnych. Przed złomowaniem należy zastosować się do miejscowych regulacji prawnych dotyczących danego materiału.



Die Rückgabe von Materialien für das Recycling spart Rohstoffe und reduziert den Abfall.



DEMONTAGE

Führen Sie zum Zerlegen des Tors alle Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Stellen Sie nach der Installation sicher, dass bei geöffneter Tür der Abstand zwischen Tür und Rahmen über die gesamte Höhe des Blattes gleich ist.

Bei geschlossenem Tor sollte zwischen den Blättern (bei doppelblättrigen Toren) oder zwischen Blatt und Rahmen (bei einblättrigen Toren) ein Abstand von ca. 8 mm eingehalten werden. Wenn kein Spiel vorhanden ist, kann die Ursache eine falsch verschraubte Schwelle oder eine falsche Positionierung des Tors sein.



Es ist verboten, in die Garage zu fahren, bevor die Schwelle erreicht ist (Estrich, Boden). Dies kann den Rahmen beschädigen.

PFLEGE UND WARTUNG

- Alle Betriebsarbeiten müssen gemäß der Betriebs- und Wartungsanleitung des Tors durchgeführt werden. Bei allen Arbeiten im Zusammenhang mit der Inspektion und Reparatur der Tür sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie die Empfehlungen im Betriebs- und Wartungshandbuch der Tür zu beachten.
- Es ist verboten, Komponenten oder Teile der Tür zu wechseln.
- Es ist verboten, den Torbewegungsbereich zu blockieren. Stellen Sie beim Schließen oder Öffnen des Tors sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände, insbesondere Kinder, im Bewegungsbereich befinden.
- Es ist Personen verboten, im Licht des offenen Tors zu bleiben oder Autos oder andere Gegenstände zu verlassen.
- Es ist verboten zu bleiben, zu gehen, zu rennen oder zu fahren, während sich das Tor bewegt.
- Es ist verboten, Elemente des Tors zu modifizieren oder zu entfernen! Dies kann die Teile beschädigen, die die sichere Verwendung gewährleisten.
- Es ist verboten, zusätzliche Füllungen oder Wärmeisolierungen des Blattes ohne schriftliche Vereinbarung mit dem Türhersteller anzubringen.
- Es ist verboten, die Tür bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb oder bei Schäden an den Türkomponenten zu benutzen. Stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.
- Nach der Installation des Tors sollte die Schutzfolie sofort von der Blattummantelung entfernt werden. Andernfalls haftet die Folie unter dem Einfluss der Hitze der Sonnenstrahlen sehr stark an der Ummantelung. Dies macht es unmöglich, die Folie abzuziehen, und kann zur Zerstörung der Lackbeschichtung der Ummantelung führen.
- Die Tür sollte gegen Faktoren geschützt werden, die für Lackbeschichtungen und Metalle schädlich sind, z. Ätzmittel wie Säuren, Laugen, Salze.
- Die Tür sollte nach Fertigstellung oder Renovierung des Raums vor Gips-spritzern, Farben und Lösungsmitteln geschützt werden.

Bevor die Tür zum ersten Mal geöffnet wird, muss sie gemäß dem Routine-Wartungshandbuch überprüft werden. Das Tor ist korrekt installiert, wenn sich das Blatt reibungslos bewegt und die Bedienung einfach ist.

Öffnen - Das Tor sollte nur unter Verwendung von Griffen oder externen oder internen Griffen, die für diesen Zweck vorgesehen sind, manuell geöffnet werden. Eine falsche Handhabung kann zu einem Unfall führen.

Schließen - Das Tor sollte manuell geschlossen werden, indem kräftig durch den Türgriff des Flügels gedrückt wird, wodurch die Verriegelungsbolzen in die passenden Elemente des Rahmens einrasten.

Verriegelung (Verriegelung) des Tors - Standardmäßig sind die Tore mit Schlössern ausgestattet, die durch Entfernen des Schlüssels aus dem Schloss verriegelt werden können, damit sich der Griff von selbst in die geschlossene Position drehen kann. Wenn Sie das Tor mit einem Riegel schließen, lassen Sie den Hebel nach dem Schließen nach unten zeigen.

Entriegeln des Tores (Schlosses) - Verwenden Sie den Schlüssel oder den Schlossriegel: von außen - drehen Sie den Schlüssel von innen um 180 im Uhrzeigersinn - bewegen Sie den Schlossriegel neben dem Schlosseinsatz nach unten und drehen Sie gleichzeitig den Griff.



UMFANG DER UMWELTBEDINGUNGEN:

Wasserdurchdringungswiderstand - PN-EN 12425: 2002

Windlastwiderstand - Klasse 2

Luftdurchlässigkeit - Klasse 1

Temperatur - 30 bis + 50 ° C (1)

Relative Luftfeuchtigkeit - max. 80% nicht kondensierend (1)

Elektromagnetische Felder - nicht anwendbar (1)



(1) -Gilt für manuelle Tore



Das Tor ist nicht zur Verwendung bestimmt:

- in einer explosiven Atmosphäre,
- als feuerfeste Trennwand
- in Nassräumen,
- in Räumen mit Chemikalien, die für Schutz- und Lackbeschichtungen schädlich sind,
- von der Sonnenseite bei dunklen Farben der Türblatummantelung,
- als tragende Struktur des Gebäudes.



ROUTINE-WARTUNGSANLEITUNG

Maßnahmen, die vom Eigentümer ausgeführt werden können, nachdem die mit der Tür gelieferte Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen wurde.

Die Außenfläche des Türblatts sollte mit einem Schwamm und sauberem Wasser oder mit einem handelsüblichen Farbreiniger gereinigt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, scharfen Werkzeuge oder Reiniger auf Nitro-Lösungsmittelbasis.

Die Inspektionsarbeiten sollten mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Während der Wartungsarbeiten:

- Den Schließzylinder nicht ölen. Bei Bedarf mit Graphitfett schmieren.
- Überprüfen Sie während der Inspektionen die Elemente, mit denen das Tor an der Wand befestigt ist, die Schrauben und beweglichen Teile, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Tors erforderlich sind. Wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, müssen diese unbedingt beseitigt werden. Vor dem Ausbau darf die Tür nicht betätigt werden.
- Bei Unregelmäßigkeiten im Betrieb oder Beschädigungen der Türkomponenten die Verwendung einstellen und ein autorisiertes Servicecenter kontaktieren.



Bramy są wyposażone w samozatrząski, których nie należy smarować.

Das Tor sollte mindestens alle 12 Monate gewartet werden.

Die Wartung sollte von einem autorisierten Service durchgeführt werden.

Nach ca. 5000 Zyklen, jedoch nicht später als 12 Monaten, sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

Nach ca. 5000 Zyklen, jedoch nicht später als 12 Monaten, sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Sprühen Sie die Drehpunkte des Tors mit Silikonspray ein.
- Das Schloss darf nicht geölt werden. Verwenden Sie ggf. Graphitfett.
- Schmieren Sie die Scharniergelecke.
- Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Wasserableitung und Belüftung, um die Kondensation von Wasserdampf zu verhindern (mangelnde Belüftung kann zur Korrosion der Torelemente führen).
- Schützen Sie das Tor vor dem Kontakt mit ätzenden Substanzen wie Säuren, Basen, Salzlösungen und anderen.
- Spuren von Blitzrost müssen sofort entfernt werden.
- Schrauben und Stecker prüfen und ggf. festziehen.
- Überprüfen Sie die Verschleißteile und ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch neue Originalteile..

Aufzeichnungen über Wartungs- und Servicereparaturen sollten zusammen mit der Garantiekarte aufbewahrt werden.

Aktivitäten, die einen professionellen Installateur erfordern:

Änderungen und Modifikationen an den Toren. Änderungen müssen vorab schriftlich mit dem Hersteller vereinbart werden. Andernfalls erlischt die Garantie.

Der Umfang der Arbeiten, die durch die regelmäßige Inspektion des Tors durch ein autorisiertes Servicecenter abgedeckt werden:

- Identifizieren Sie das Gate, den Gate-Typ und die Seriennummer.
- Überprüfen Sie die Tormarkierungen und Warnschilder und ergänzen Sie sie, falls sie fehlen.
- Überprüfen Sie die im Tor verwendeten Befestigungselemente: Stifte, mit denen das Tor an der Wand befestigt ist, Befestigungsschrauben.
- Achten Sie auf die Bedingungen, unter denen die Tür verwendet wird. Wenn diese Bedingungen von den erforderlichen Betriebsbedingungen abweichen, informieren Sie den Eigentümer über die möglichen Folgen (z. B. einen möglichen Ausfall).

Alle Beschwerden sind dem Verkäufer zu melden, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Der Verkäufer gewährt eine Garantie von 12 Monaten ab Verkaufsdatum. Während dieses Zeitraums aufgedeckte Mängel werden kostenlos beseitigt. Die Reparaturzeit beträgt 14 Tage ab Lieferung des Produkts oder 21 Tage ab schriftlicher Reklamation. Die Garantiezeit verlängert sich um die Reparaturzeit.

Unter Garantiereparatur versteht man die Durchführung von Fachaktivitäten, die zur Beseitigung des von der Garantie abgedeckten Mangels geeignet sind. Punkte, die Material- oder Konstruktionsmängel aufweisen und daher nicht gut funktionieren, werden unserer Meinung nach repariert oder durch neue ersetzt. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

Die Garantie gilt nicht für:

- Produkte, die von anderen als den von GMS autorisierten Personen installiert wurden:
- Produkte, die entgegen den Anweisungen installiert wurden.
- mechanisch, thermisch, chemisch und alle anderen beschädigt werden, die durch die Einwirkung oder Unterlassung des Benutzers oder durch die Einwirkung äußerer Gewalt usw. beschädigt wurden.
- beschädigt durch:
 - - Änderungen und Designänderungen durch den Benutzer oder Dritte,
 - - Missbrauch,
 - - Verwendung fehlerhafter Produkte,
 - - Verwendung von nicht originalen Materialien oder Zubehör,
 - - unsachgemäßer Transport.
- Wartung, Austausch von Teilen mit einer bestimmten Lebensdauer.



Die Rechte des Käufers aus der Garantie erlöschen, wenn die gesamte Zahlung nicht rechtzeitig erfolgt.

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Käufer den Verkäufer schriftlich benachrichtigen, indem er das Beschwerdeformular des Herstellers innerhalb von 3 Tagen ab dem Datum der Offenlegung des Mangels ausfüllt.

Die Garantie gilt nur für in Polen installierte Tore.

Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie ist die Vorlage einer ausgefüllten und abgestempelten Garantiekarte in folgenden Punkten:

- Verkaufsdatum, Rechnungsnummer, Siegel und Unterschrift des Verkäufers
- Seriennummer
- Datum und Ort der Montage
- Siegel und Unterschrift des Händlers

